



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

Seite 8

## Pinnwand

### Corona Virus

**Aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus, hat der Kirchenstand am 16.03.2020 entschieden, alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen bis und mit 30.04.2020 abzusagen.**

Folglich wird auch die für den 26.04.2020 geplant gewesene Kirchgemeindeversammlung auf einen späteren, noch nicht absehbaren Termin verschoben. Über einen neuen werden wir rechtzeitig informieren.

### Gute Gedanken schicken

Schicken Sie den Menschen gute Gedanken, um die sie Angst haben. Wenn Sie können, beten Sie. In der Seelsorge erlebe ich, auch bei mir selbst, dass Angst und Sorge in mir hochsteigen um Menschen, die mir nahestehen. Gute Gedanken schicken, das hilft. Beten hilft. Es hat eine Wirkung.

Jeden Abend läuten unsere Kirchenglocken, manche um 17 Uhr, manche um 18 Uhr, manche um 20 Uhr. Sie läuten den Abend ein, rufen zur Besinnung. Seien wir doch dann gemeinsam einen Moment stille und schicken unsere guten Gedanken oder Gebete zum Himmel.

Gerne beten wir auch mit. Sie können uns Ihre Gebetsanliegen und Ängste schreiben. In Zeiten der Not hilft es, zusammen zu stehen, aneinander zu denken und einander zu schreiben. Seid behütet!

**Pfarrer Matthias Küng, Kirchplatz 2, 8240 Thayngen**  
Tel. 052 649 28 75, [matthias.kueng@ref-sh.ch](mailto:matthias.kueng@ref-sh.ch)

**Pfarrerin Heidrun Werder, Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen**  
Tel. 052 649 32 77 / Natel. 079 350 75 18 (SMS), [heidrun.werder@ref-sh.ch](mailto:heidrun.werder@ref-sh.ch)

**Sozialdiakonin Priska Rauber, Bütenweg 8, 8240 Thayngen**  
Tel. 079 874 57 60, [priska.rauber@ref-sh.ch](mailto:priska.rauber@ref-sh.ch)

**Sekretariat im Adler, Dorfstrasse 32, 8240 Thayngen, Tel. 052 649 16 58**  
[simone.wanner@ref-sh.ch](mailto:simone.wanner@ref-sh.ch), Mo. 8.45-11.30 + 14-17 Uhr, Di. + Do. 8.45-11.30 Uhr  
[www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

## KIRCHGEMEINDEBRIEF

Jahrgang  
18  
Ausgabe 1

Der HERR ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? Psalm 27,1

Liebe Gemeindeglieder

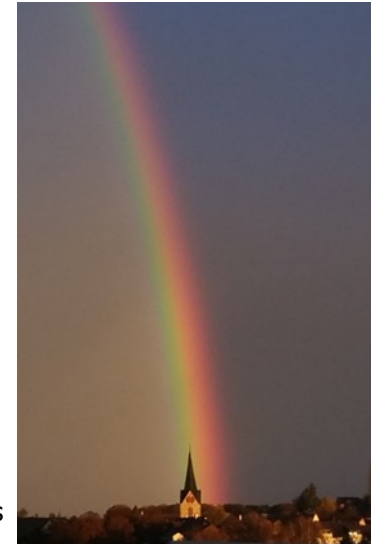
Mein Wunsch und Gebet ist, dass Glauben und Liebe uns in der Krise, in der wir uns befinden, wie zwei Fixsterne begleiten und uns bei unseren Entscheidungen leiten.

Auf der einen Seite möchte ich der Krise im **Glauben** begegnen. Im Glauben, dass wir nicht einem blinden Schicksal ausgeliefert, sondern in der Hand Gottes sind. Er vermag einzugreifen in Situationen, wo unsere Macht am Ende ist. Angst soll nicht unsere Leben diktieren! Beten wir füreinander, beten wir, dass das Leben in unserer Gemeinde nicht gelähmt wird von Angst.

Auf der anderen Seite geht es um **Liebe**. Sich an vorgeschriebene Verhaltensmassnahmen zu halten ist ein Zeichen von Liebe gegenüber denjenigen unter uns, die zur Risikogruppe gehören. Denken wir besonders an diejenigen unter uns, die vorsichtshalber zuhause bleiben und sich isoliert und einsam fühlen. Gibt es Personen, denen wir telefonieren oder sonst irgendwie helfen könnten? Tun wir es! Beten wir für die Kranken und Gefährdeten.

Die Krise, die wir durchleben, kann eine Chance sein zur Besinnung, zum Nachdenken über das, was wesentlich ist im Leben. Was bleibt, wenn alles abgesagt wird? Nutzen wir die Zeit auch zum Gebet, zum Stillewerden vor Gott, zum Hören auf ihn und sein Wort. Was will er uns sagen in dieser Krise?

Herzliche Grüsse - und Bhüet Sie Gott!



Pfarrer Matthias Küng

**Konfirmation 2020**

(Stand 17.03.2020)

Geplant war die Konfirmation am 5. April 2020 um 9.45 Uhr in der ref. Kirche Thayngen. Sie ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

**In diesem Jahr werden konfirmiert:**

Leonie Brechbühl, Dominik Liechti, Kyra Litschi, Yael Manser, Lena Müller, Sarina Ogg, Iva Sotonica, Raphael Tartler, Yael Wanner, Luca Weber, Felix Winzeler

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Bleibt behütet.

Pfarrerin Heidrun Werder und Sozialdiakonin Priska Rauber

**Rückblick Basar 2019**

Der Basar des Handarbeitskreises unserer Kirchgemeinde am 1. Advents-Wochenende war wiederum ein schöner und geselliger Anlass.

Wir danken allen ganz herzlich, die mit ihrer Hilfe vor und hinter den Kulissen, mit Mittagessen kochen und Guetsli- und Kuchen backen, dazu beigetragen haben.

Vielen Dank auch allen, die an beiden Tagen bei uns eingekauft und die Essen genossen haben.

Wir freuen uns, dass wir dem Kinderheim Selam, dem Verein Alalay und der Stiftung Dorfgemeinschaft Spiesshof Pfr. E. Sieber je Fr. 2'234.- überweisen durften.

Basar-Team

**Stand Handarbeitskreis Weihnachtsmarkt**

Der Handarbeitskreis war auch am Weihnachtsmarkt vor Ort und wir danken auch hier allen, die am Stand eingekauft haben. Der Erlös von Fr. 700.— ging an einen Hilfsfonds der Lebensberatung Spadin, für Personen, die sich den Beitrag für Beratung nicht leisten können.

Daniela Zuber, Handarbeitskreis

**Weihnachtspäckli-Aktion 2019**

Lieben Dank allen, die auch dieses Jahr wieder schöne Päckli in die Kirche gebracht haben. 28 Kinderpäckli und 25 Päckli für Erwachsene durfte ich für den Transport mitgeben. Sie haben sicher grosse Weihnachtsfreude für ärmere Familien im Osten gebracht.

Lilian Wasem

## Väter-Kinder-Wochenende 28.-30.08.2020 auf dem Hemberg



Ein Wochenende mit viel Zeit und Platz für Väter und ihre Kinder, um etwas gemeinsam zu erleben. Für Action und Abenteuer wird gesorgt, aber es gibt auch genügend freie Zeiten, die jeder Vater nach seinem Geschmack gestalten kann.

Das Haus hat Zweier-, Dreier- und Viererzimmer, einen Spiel- und Aufenthaltsraum, drei Fussballkästen, Tischtennistische vor und im Haus, eine Spielwiese und eine Terrasse mit einer prachtvollen Aussicht ins Alpsteinmassiv.

Das Vorbereitungsteam ist daran, ein spannendes Programm zusammenzustellen.

Die schönen Wälder bieten sich an für Schnitzeljagden und die Hochmoore zum Barfusswandern. Sogar einen Baumwipfelpfad gibt es in der Nähe. Und wer gerne Tischtennis spielt oder „tschüttele“, kommt auf jeden Fall auf seine Rechnung.

Reserviert euch das Datum in eurer Familienagenda!

Das Vorbereitungsteam grüsst herzlich

Joe Bürgi, Martin Tartler und Matthias Küng

## Chinderhütendienst während des Gottesdienstes

Wir freuen uns – liebe Leserinnen und Leser – in dieser Ausgabe das Chinderhüte-Team vorzustellen.



Das aktuelle Team: Helene Müller, Marcella Maag, Lilian Wasem

Dieses Angebot besteht seit ca. 12 Jahren. Die Idee dazu hatte Helene Müller während des Gottesdienstes an Ostern. Eine Mutter mit Kleinkind war ebenfalls in diesem Gottesdienst. Das Kind war unruhig und quengelte.

Helene Müller dachte, wenn eine junge Mutter das Bedürfnis hat, einen Gottesdienst zu besuchen, sollte sie das in Ruhe tun können.

So war es Helene Müller, die sich weitere Frauen für ein solches Hüte-Team suchte und nun seit Jahren dieses Team auch koordiniert.

Das Team wechselt sich jeden Sonntag ab. Das Angebot besteht während den Gottesdiensten in Thayngen. Ab 9.30 Uhr warten sie im Adler (Dorfstr. 32, 1. OG) auf Kinder, welche gerne etwas spielen oder lieber ein Büechli anschauen, während die Eltern den Gottesdienst besuchen.

Ein herzliches Dankeschön an Helene Müller und ihr Team für ihren Einsatz!

Bericht: Simone Wanner

## Die Kinderwoche fängt schon im Sommer an



Wenn in der zweiten Frühlingsferienwoche der Kirchplatz voller Zelte steht und Kinder, Eltern und Mitarbeitende voller Vorfreude auf den Platz strömen, ist es wieder Zeit für die Kinderwoche, eines unserer jährlichen Gemeinde-Highlights.

Doch eigentlich fängt die Kinderwoche jeweils schon im Sommer an. Das Kernteam trifft sich meist schon im Juni oder August zur ersten Besprechung für die Kinderwoche des nächsten Jahres. Ideen werden gesammelt, das Thema gewählt, Mitarbeitende angefragt, das Theaterstück geschrieben, Spiele und Lieder gesucht und vieles mehr.

Im Kernteam sind dabei: Stefan Bösch, Martina Winzeler, Sarah Uehlinger, Micha Küng, Priska Rauber, Simone Wanner und Matthias Küng.

Aufgrund der besonderen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus musste leider auch die Kinderwoche 2020 abgesagt werden.

Umso mehr freuen sich alle auf die Durchführung im 2021!

## Interview mit Markus Leuenberger

Seit Juni 2019 ist Markus Leuenberger als Kirchenstandsmitglied, Referat: Gemeinschaft, Hauskreise, Gottesdienst, Gebet und Seelsorge, gewählt. Wir haben ihm Fragen gestellt.



### 1. Wer bist du?

Ich bin in Thayngen aufgewachsen und habe die meiste Zeit auch hier gewohnt. Ich habe zwei erwachsen Kinder, Priscilla und Isaak.

Eine solide Ausbildung zum Giessereitechnologe (Stahlgieser) war der Start ins Berufsleben. Seit über 30 Jahre arbeite ich auf einem 3D CAD-System. Dieses ermöglicht es mir, von der Idee, bis zum fertigen Serienteil im Computer zu bauen. Es ist schon ein schönes Gefühl etwas im Laden zu sehen, was ich erarbeiten durfte.

Freundschaft und Gemeinschaft ist mir sehr wichtig. Oft bin ich am, im, Rhein oder beim alten Postweg in der Nähe von Tengen zu finden. Ich suche oft die Grenze zwischen Nebel und Sonnenschein oder bin draussen, wenn eine Gewitterfront heran naht und danach sich der Regenbogen aufspannt. Ich habe so richtig viel Freude an dem, was Gott alles erschaffen hat.

### Was ist Kirche für dich?

Gemeinschaftlich unterwegs zu sein, im Glauben an Jesu, in der Bibel zu forschen, Gott zu loben und anzubeten. Anteilnehmen aneinander, sich gegenseitig zu ermuntern und zu feiern. Ich meine nicht nur im Gottesdienst, sondern auch in alltäglichen Begebenheiten.

### Was war deine Motivation für eine Mitarbeit im Kirchenstand?

Der eigentliche Grund ist Dankbarkeit gegenüber Gott. Er hat mich nie fallen gelassen in den vielen schweren Stunden im Leben und in der Krankheit. Gerne möchte ich von meiner geschenkten Zeit ihm etwas zurückgeben.

Interview: Simone Wanner